



Martin Luther
Evangelisch
Lutherische
Kirche

Inhalt:

Glückwünsche
und bis bald
Pastorin
Klappert

Wir treffen
ein neues
Gottesdienstteam

Überschwemmung:
Dringender
Appel

Veranstaltungen
& Gottesdienste

In guten und in schlechten Zeiten

August 2024 - Gemeindebrief

Liebe Gemeinde!

Vor einigen Wochen nahm ich zum ersten Mal an einer Versammlung unserer Eastern Synod der Evangelical Lutheran Church in Canada (ELCIC) teil.

Am spannendsten war dabei für mich die Bischofswahl. In nicht weniger als 6 (!) Wahldurchgängen haben die Delegierten entschieden, wer in den kommenden 6 Jahren allen Gemeinden im Verbund als geistliche Leitung vorstehen soll. Am Ende war es dann wirklich eine einzige Stimme, die den Ausschlag gegeben hat. Auf dem Weg nach Hause wurde mir bewusst: Meine Meinung ist wichtig und meine Stimme hat heute vielleicht sogar den Ausschlag gegeben in dieser wichtigen Frage - und den anderen 190 Delegierten ging es vermutlich auch nicht anders! Vielleicht ist es das, woran uns der Vers aus dem 2. Buch Mose erinnern will. Er spricht mich direkt an, rüttelt mich auf. Ich werde dazu aufgefordert, nicht blind der Mehrheit zu folgen, sondern meinen eigenen Kopf zu benutzen.

Was geschehen kann, wenn Menschen blind einer Masse folgen, sehen wir gerade in Deutschland. Meine Freundinnen und Freunde dort berichteten mir geschockt von den Europawahlen, bei denen Parteien wie die Alternative für Deutschland (AfD) in vielen Ländern gerade den traditionellen Volksparteien den Rang ablaufen. War es noch vor ein paar Jahren verpönt, solche Gruppen zu unterstützen, gibt es jetzt viele Menschen auch aus der gesellschaftlichen Mitte, die das tun. Es scheint salonfähig geworden zu sein, seinen Unmut über die aktuelle politische Situation auf diese Weise kundzutun und den Regierungsparteien auf diese Weise "einen Denkmittel zu verpassen". Die möglichen Folgen, wie Ausgrenzung und Diskriminierung von Andersdenkenden und Andersaussehenden und ein allgemeines Klima des Misstrauens, werden dabei nicht in Erwägung gezogen. Auch wenn nicht alle AfD Wähler:innen Nazis sind, so schließen sie sich doch einer Gruppe an, die rechtsextremes Gedankengut und rechtsradikale Parolen in ihrer Mitte nicht nur duldet, sondern fördert.

Gewiss gibt uns der Monatsspruch nicht das Recht, Menschen zu verurteilen, die im falschen Moment der Mehrheit folgen. Dies steht uns schon deshalb nicht zu, weil keiner von uns weiß, wie wir selbst in solchen Lagen reagieren würden. Wir hoffen zwar, dass wir im Ernstfall den Mut haben, uns gegen die Mehrheit zu stellen. Aber schon bei Kleinigkeiten in Alltag fällt mir selbst auf, wie schwierig das ist.

Trotzdem bleibt unsere Verantwortung, für das einzustehen, was wir richtig finden, eben damit sich die Geschichte nicht wiederholt und wir kein neues "3. Reich" erleben müssen. Vielleicht haben Sie zum Beispiel schon erlebt, wie in einem Gespräch plötzlich bestimmte Menschengruppen pauschal beschimpft werden. Das können zugewanderte Menschen sein, Menschen anderen Glaubens oder ganz allgemein Menschen, die sich von der Mehrheit unterscheiden. Vorurteile gibt es leider viele. An so einem Punkt ist es nötig, dass wir Stellung beziehen. In diesem Zusammenhang sollten wir das eigene Gefühl ernst nehmen. Diese "innere Instanz" kann uns sagen, was richtig oder falsch ist. Wenn wir das offen aussprechen, gelingt es uns vielleicht sogar, das Gewissen anderer Menschen zu wecken.

Eins ist klar: Wir Menschen müssen Entscheidungen treffen und werden dabei nicht immer das Richtige tun. Wir dürfen aber darauf vertrauen, dass wir von Gott die Stärke und den Mut erhalten, auch in schwierigen Situationen unserem Gewissen und Gefühl zu folgen.

Im Kindergottesdienst gab es früher ein Lied: "Sei ein lebend'ger Fisch!". Da heißt es an einer Stelle: Nur die toten Fische schwimmen immer mit dem Strom // Lassen sich mit allen andern treiben // Haben weder Kraft noch Mut, was anderes zu tun // Wollen in der grossen Masse bleiben // Habe doch den Mut, auch einmal anders zu sein // Als die meisten Leute um dich her // Wenn sie dich auch alle als nicht ganz normal verschreien // Frage du nur: was will denn der HERR?

Ich vertraue darauf: Gott sichert uns seinen Beistand zu, in jeder Lebenslage. Mögen wir mit seiner Hilfe lernen, mutige Fische zu sein, die gegen den Strom schwimmen lernen. Amen.

**Folge nicht der Mehrheit,
wenn diese im Unrecht ist.**

- 2 Mose, 23,2

- Pastorin Annika Klappert

Büro 416 251 8293
office@martinluther.ca
2379 Lake Shore Blvd West
Toronto, Ontario M8V 1B7
www.martinluther.ca

Mitglied der Evangelisch-Lutherischen Kirche
in Kanada (ELCIC) und verbunden mit der
Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Nachrichten & Neuigkeiten

Mutterschutz von Pastorin Annika Klappert

Liebe Martin Luther-Familie!



Es wird so langsam Zeit, mich zu verabschieden - vorerst! Nach fast drei wundervollen Jahren, in denen ich so viel mit euch gemeinsam erleben und gestalten durfte, werde ich Anfang August in den Mutterschutz gehen. Danach werde ich Elternzeit nehmen, so dass ich insgesamt ein volles Jahr außer Dienst bin.

Sehr dankbar bin ich für die Unterstützung von Vikarin Alice Rothgordt und Pastor Nkanyiso sowie unserer Laienprediger*innen, die dafür sorgen, dass unsere Gottesdienste und unser Gemeindeleben lebendig bleiben. Auch die seelsorgerische Begleitung und die pastoralen Dienste (Beerdigung, Taufe...) bleiben gewährleistet.

Ich möchte mich ganz herzlich bedanken für all die guten Wünsche und Gebete, die meine Schwangerschaft bisher begleitet haben. Es tut wirklich gut, sich in dieser besonderen Lebensphase getragen zu wissen von einer Gemeinschaft, in der wir zusammen arbeiten, leben, lernen und glauben.

Am 21. Juli habe ich meinen vorerst vorletzten Gottesdienst mit der Gemeinde gefeiert, aber ich werde bestimmt hier oder da mal wieder auftauchen - als Gemeindemitglied!

Mein Mann Tim und ich erwarten keinerlei Geschenke zur Geburt. Eure Anteilnahme und eure Segenswünsche sind alles, was wir brauchen. Wer es doch nicht lassen kann: Wir freuen uns über Windelspenden (gerne verschiedene Marken und Größen für das kommende Jahr - bitte im Büro abgeben). Ich werde auch eine Liste mit Dingen, die wir gebrauchen können, zusammenstellen. Wer Zugang dazu möchte, melde sich bitte hier: klappertannika@gmail.com

Ich wünsche allen einen wundervollen Sommer und einen bunten Herbst! Um es mit Erich Feyerabends Worten zu sagen: Gott befohlen!

- Eure Pastorin Annika Klappert

Bericht der Präsidentinnen

Liebe Gemeinde,

Herzlichen Glückwunsch! Ein neues Leben entsteht. Pastorin Annika Klappert wird ab dem 1. August 2024 in den Mutterschutz gehen, und wir freuen uns auf ihre Rückkehr in einem Jahr, im August 2025. Alle guten Wünsche und Gottes Segen! Vor ihrem Urlaub in den letzten zwei Juliwochen haben wir uns am Sonntag, den 21. Juli 2024, im Gottesdienst versammelt, um Pastorin Annika zu verabschieden. Es war ein besonderer Gottesdienst mit unserem Kirchenchor und dem Musiker Magnus Hjerpe. Sie können Ihre besten Wünsche an office@martinluther.ca senden.

Der Vorstand hat folgende Vorkehrungen für die Vertretung von Pastorin Annika getroffen:

Wir sind gesegnet, dass Vikarin Alice Rothgordt aus Deutschland interessiert war, ein Jahr lang außerhalb Deutschlands zu arbeiten, bevor sie ihre eigene Gemeinde in Deutschland übernimmt, und sie hat uns gewählt! Nach zwei Interviews sowohl mit Vertretern unserer Martin-Luther-Kirche als auch mit der EKD wurde die Position genehmigt. Vikarin Alice wird ab Oktober 2024 (Das Datum wird noch bekannt gegeben) bis September 2025 Vollzeit unserer Gemeinde dienen. Sobald sie eintrifft, können Sie Vikarin Alice Rothgordt unter vicarothgordt@martinluther.ca erreichen (Handynummer wird noch bekannt gegeben).

Sobald eine deutschsprachige Vikarin gefunden war, um die deutschsprachigen Mitglieder unserer Gemeinde zu betreuen, begann der Vorstand, nach einem englischsprachigen Pastor zu suchen, um unser Seelsorgeteam zu ergänzen. Glücklicherweise konnten wir Pastor Nkanyiso Kingdom Maphumulo für ein Jahr in Teilzeit einstellen. Pastor Nkanyiso stammt aus Südafrika, aus der Diözese Zululand, einer Diözese der Anglikanischen Kirche des südlichen Afrikas (<http://anglicanchurchsa.org/>), und studierte an der Universität von KwaZulu Natal. Er lebt derzeit hier in Kanada und arbeitet an seiner Promotion an der Universität Toronto, Trinity College (Doktor der Philosophie in Theologischen Studien). Er wurde am 25. Juni 2024 vom Vorstand und der Östlichen Synode interviewt und Sein Dienst bei uns genehmigt. Pastor Nkanyiso wird seine Zeit zwischen uns und seiner anderen Teilzeitstelle an der St. Margaret's Anglican Church, New Toronto (<https://www.smnt.ca/>) aufteilen, die sich weiter die Straße hinunter befindet. Lernen Sie Pastor Nkanyiso beim ersten Gottesdienst kennen, den er am 11. August 2024 mit unserer Laienpredigerin Iris Schweiger in der MLK mitgestaltet. Ab dem 15. August 2024 können Sie Pastor Nkanyiso Kingdom Maphumulo unter pastor-kingdom@martinluther.ca oder unter der Handynummer 416-723-7349 erreichen.

Die Biografien beider erscheinen später in diesem Newsletter. Der Vorstand hofft, dass Sie ihnen ein herzliches Willkommen bereiten. Unsere Laienpredigerinnen (Tanya Zielke, Iris Schweiger und Katja Brittain) haben sich freundlicherweise bereit erklärt, im Laufe des Jahres bei den Gottesdiensten zu helfen. Bis zur Ankunft unserer Vikarin aus Deutschland im Oktober werden wir außerdem sonntagsmorgens um 9:30 Uhr (CHLO 530 AM) frühere Radioandachten von Pastorin Annika Klappert wiederholen.

Nun zu anderen Nachrichten: Der Vorstand wird vom 13. bis 15. September 2024 an einem jährlichen Planungswochenende teilnehmen, um die Prioritäten für die Amtszeit 2025-2026 zu bestätigen. Wenn Sie einen Vorschlag haben, den der Vorstand besprechen soll, wenden Sie sich bitte an president@martinluther.ca oder vicepresident@martinluther.ca

Im Rahmen des Inkorporationsprozesses möchten wir die Gemeindemitglieder darauf aufmerksam machen, dass wir alle verständigen werden, um Ihre Kontaktinformationen zu bestätigen. Dazu gehört auch die Entscheidung, ob sie stimmberechtigte oder nicht stimmberechtigte Mitglieder sind, wie es in unserer neuen Verfassung und Satzung definiert wird.

- Mona Frantzke und Jocelyn Sommerfeld, *Präsidentin und Vizepräsidentin des Martin-Luther-Kirchenvorstands*



Pastor Nkanyiso Kingdom Maphumulo stellt sich vor

Ich habe einmal ein Sprichwort gehört: „Wenn du Gott zum Lachen bringen willst, zeig ihm deine Pläne.“ Dies kam mir in den Sinn, als ich über meine Reise von Südafrika nach Kanada nachdachte. Geboren 1979, während der Hochphase der Apartheid, war ich den Folgen von Diskriminierung und Gewalt ausgesetzt. Das Ende der Apartheid öffnete viele Türen, die für viele von uns verschlossen waren. Bildung war eine dieser Türen. Ich ging dann an die Universität, um Psychologie zu studieren. Vielleicht dachte ich aus jugendlicher Naivität, dass ich den Menschen helfen könnte, die

Traumata der Apartheid zu bewältigen. Aber Gott hatte andere Pläne.

Nachdem ich mein Grundstudium in Psychologie abgeschlossen hatte, fühlte ich einen unbestreitbaren Ruf zum ordinierten Dienst. Zu diesem Zweck begann ich meine theologische Ausbildung im anglikanischen Seminar, The College of Transfiguration, wo ich mein Diplom in Theologischen Studien erwarb. Im Jahr 2010 wurde ich zum Diakon ordiniert, ein Jahr später wurde ich zum Priester geweiht. Ab 2011 diente ich als Gemeindepfarrer in drei verschiedenen Pfarreien in der Diözese Zululand (Südafrika). In dieser Zeit setzte ich mein Studium fort und erwarb zwei Abschlüsse: einen Bachelor of Theology Honours und einen Master-Abschluss in Theologie. Im Jahr 2021 gab mir Gott die Möglichkeit, an der Universität Toronto (Trinity College) zu promovieren. Durch diese Gelegenheit befinde ich mich nun in der Martin-Luther-Kirche.

Ich danke Gott für die Unterstützung meiner Frau Phindile und unserer drei Töchter – Kuya (10 J.), Mesuli (5 J.) und Nonka (4 J.), ohne die diese Reise unmöglich wäre.

Ich bin dankbar für die Gelegenheit, Teil der Gemeinde der Martin-Luther-Kirche zu sein. Ich fühle mich durch den Empfang, den ich erhalten habe, geehrt. Ich freue mich auf gegenseitiges Lernen und Wachstum. Die Worte des heiligen Paulus klingen nach: "Ich bin überzeugt, dass der, der ein gutes Werk in euch begonnen hat, es auch vollenden wird bis zum Tag Jesu Christi" (Philipper 1,6).



Vikarin Alice Rothgordt stellt sich vor

Mein Name ist Alice Rothgordt und ich werde ab Oktober 2024 ein einjähriges Auslandsvikariat bei Ihnen in der Gemeinde beginnen dürfen, worauf ich mich schon sehr freue. Ich bin 31 Jahre alt und in der malerischen norddeutschen Großstadt Hamburg groß geworden. Mein finaler Wunsch Pastorin zu werden, musste nach dem Abitur erst einmal wachsen, wobei ich mich beruflich zuvor in vielen unterschiedlichen Arbeitsfeldern ausprobiert habe und sodann das Studium der evangelischen Theologie in Kiel als auch Hamburg absolvierte. Für das Vikariat entschied ich mich bewusst, einen Schritt aus dem städtischen Bereich herauszuwagen und begann meinen Dienst in einem kleineren Ort in Mecklenburg-Vorpommern nahe der ehemaligen ostdeutschen Grenzzone. Als Vorlieben und Stärken innerhalb meiner pastoralen Tätigkeit würde ich das Gestalten und Halten von Gottesdiensten, ökumenische Vernetzungsarbeit, als auch die Arbeit mit Seniorinnen und Senioren bezeichnen.

In meiner Freizeit treibe ich viel Sport, lese gerne und bin mit Freundinnen und Freunden im Austausch oder verbringe Zeit in der Natur als auch mit Tieren. Generell bin ich ein sehr offener und neugieriger Mensch, der es liebt, sich auf Neues einzulassen – dementsprechend blicke ich diesem Jahr sehr gespannt entgegen und freue mich sehr, Sie in Toronto kennenzulernen!

Finanzbericht von der Vorstandssitzung am 25. Juni

Der Kirchenvorstand hat einen Reservefonds eingerichtet, um Spenden zu halten, die nicht für den allgemeinen Haushalt oder die Mission bestimmt sind. Der Gesamtbetrag beträgt derzeit 4.700 \$.

Gebäuderenovierung

Der Vertrag für die Gebäuderenovierung ist nun abgeschlossen und alle Rechnungen wurden an DASD Construction und Larkin Architects bezahlt (701.000 \$). Damit haben wir den Gebäudefonds aufgebraucht, den wir von der deutschen Kirche in Seattle, Washington, USA, zu diesem Zweck geschenkt bekommen haben. Es gab folgende Kostenüberschreitungen, die den Gesamtwert des Vertrags überstiegen:

1. Im Wandputz im Keller wurde Asbest gefunden, der saniert werden musste.
2. Die Pfahlanker für die Barrierefreiheitsrampe mussten verlängert und Drainageleitungen installiert werden.
3. Änderungsauftrag zum Ersatz des Stahlgeländers entlang der Rampe durch eine durchsichtige Glaswandstruktur.
4. Die Brandmeldeanlage musste aufgerüstet werden, um die Inspektion für die kontinuierliche Brandüberwachung zu bestehen, eine Anforderung des Bildungsministeriums von Ontario für das Tagesstättenprogramm.

Wartungs-Update

Nach den Kirchenrenovierungen war es eine günstige Gelegenheit, die Lüftungsschächte zu reinigen. Eine neue Klimaanlage wurde im Pfarrhaus installiert. Weitere Reparaturen an der Klimaanlage der Kirche sind erforderlich. Spenden sind willkommen, um uns bei diesen zusätzlichen Ausgaben zu unterstützen.

Miet-Update

Am 2. Juli hat der M-L-Kita begonnen den Raum im Kirchenkeller zu mieten, der im Rahmen der Renovierung für ein weiteres Vorschulprogramm umgestaltet wurde. Leider wurde dieser Raum bei der Überschwemmung am 16. Juli 2024 beschädigt und muss wiederhergestellt werden, um die Kinderbetreuung wieder aufnehmen zu können.



Das Vermietungskomitee der Kirche arbeitet auch an der Logistik für die Vermietung unseres neu renovierten Foyers zum Nutzen der Nachbarschaft und zur Erzielung von Einnahmen. Es wird bereits gut genutzt für Den Kirchkaffee am Sonntag, Suppe und Segen, interne Treffen und öffentliche Veranstaltungen wie die EURO-Fußball-Watchpartys.

Schließlich ist die Ein-Zimmer-Wohnung in der Superior Avenue 5 frei geworden, nachdem unser Mieter und Hausmeister Robert Broderick und seine Familie ausgezogen sind. Wir wünschen ihnen alles Gute in ihrem neuen Zuhause in Hamilton. Sein Vater, Michael Broderick, bleibt in der Zwei-Zimmer-Wohnung und wird weiterhin Aufgaben auf dem Kirchengelände übernehmen.

- Kai Hermann, *Schatzminister des Martin Luther Kirchenvorstands*

Altar-Kunst-Update von der Künstlerin Michelle Reid

In den letzten Wochen habe ich mich stark darauf konzentriert, meine Fähigkeiten als Malerin zu verbessern. Eine Reise nach Italien bot eine idyllische Umgebung, um meine Praxis des Malens "En Plein Air" (französisch für im Freien) zu vertiefen, bei der wir draußen nach Beobachtung malen, was es uns ermöglicht, viel mehr zu „sehen“ als von einem Referenzfoto. Die atmosphärische Perspektive ist hervorragend und hilft wirklich dabei, Tiefe auf einer zweidimensionalen Oberfläche zu erfassen. Ich bin sehr gespannt darauf, diesen lebhaften Ansatz in das viel, viel größere Altar-Kunstwerk einzubringen, um eine multidimensionale und sprudelnde Landschaft für Ihre Gemeinde zu schaffen.

Ich war auch an der Ostküste, um an einem Plein-Air-Festival teilzunehmen. Ich wurde als einer von 30 internationalen Teilnehmenden ausgewählt, die Bay of Fundy über drei Tage hinweg zu malen, vom Meer bis zum Himmel, und die salzige Luft einzusatmen.

Nach meiner Rückkehr von diesem Abenteuer wird die Altar-Kunst vom Konzept zu einer Symphonie aus Farbe übergehen, die die Schönheit unserer „Heimat-Landschaft“ durch frische Augen feiert.

KELLER ÜBERFLUTUNG: DRINGENDER APPELL

Am 16. Juli 2024 erlitt die Martin-Luther-Gemeinde aufgrund von Rekordregenfällen erhebliche Überschwemmungsschäden im Keller der Kirche und im Gebäude in der Superior Ave. 5. Es wird noch einige Zeit dauern, bis das wahre Ausmaß des Schadens - vor allem in finanzieller Hinsicht - bekannt ist, aber es ist offensichtlich, dass erhebliche Reparatur- und Sanierungsarbeiten sowie eine umfassende Desinfektion notwendig sind, bevor der Keller wieder vollständig sicher und nutzbar sein wird - vor allem für die Kinder, die die Martin Luther Kindertagesstätte besuchen, die sich mitten im Sommerprogramm befand und gerade am 2. Juli 2024 einen neuen Vorschulraum eröffnet hat. Die Wesley Mimico United Church Food Bank im Keller der Kirche wurde ebenfalls überflutet, so dass die restlichen Lebensmittel vorerst aus dem Foyer verteilt werden. Wir werden alle auf dem Laufenden halten, wenn dieser immer noch sehr undurchsichtige Prozess klarer wird und hoffentlich erste Ergebnisse bringt, die dazu beitragen, unsere erheblichen Kosten auszugleichen. Ein besonderer Dank gilt all jenen, die bereits so großzügig eingesprungen sind und geholfen haben, diese beispiellose Notlage zu überstehen, insbesondere den selbstlosen Helfern im Kirchenvorstand, den Mitarbeitern, den Freiwilligen und den Eltern der Kinderbetreuung. Der Kirchenvorstand und freiwillige Helfer haben sich mit der Stadt Toronto in Verbindung gesetzt, um Soforthilfe, Entschädigung und weitere Infrastrukturverbesserungen in und um das Pumpwerk, entlang der Lakeshore und Superior Road zu erreichen. Darüber hinaus sind Bemühungen im Gange, die größere deutsche Gemeinschaft und unsere direkten Nachbarn um Hilfe zu bitten. Wir freuen uns über jede weitere Spende - und sei sie noch so klein -, um uns in dieser schwierigen Zeit zu helfen. Die Sonntagsgottesdienste finden wie geplant statt, da sowohl der Altarraum als auch das Foyer unversehrt sind. Wir hoffen, Sie alle dort zu sehen!



Kirchenkeller



Keller in
5 Superior

9 Zoll
Flutwasser

Der Dienst der Musik

„Mein Herz, das so übertoll ist, wurde oft durch Musik getröstet und erfrischt, wenn es krank und müde war.“ - Martin Luther

Gott ruft uns, in seinem Weinberg zu arbeiten. In meinem Fall ist dieser Ort die Orgelempore und im Kirchenschiff, wo ich den Chor am Klavier begleite. Gott ruft uns auch Früchte zu tragen, und das bedeutet, dass wir die Verantwortung haben, Musik für Orgelvorspiele und -nachspiele sowie Chorlieder auszuwählen, die würdige musikalische Opfergaben sind. Das bedeutet, dass die Musik von hoher Qualität sein sollte und mit dem bestmöglichen Standard vorgetragen wird. Sie ist eine Opfergabe an Gott.

Musik muss das Herz ansprechen. Melodie und Rhythmus bewegen den Geist eines Menschen, und der Text von Hymnen und Liedern regt an zu spiritueller Verbindung und Hingabe und bringt uns näher zu Gott. Das Singen geistlicher Texte belebt unser Gebetsleben. Augustinus sagt: „Wer singt, betet doppelt.“

Es ist ein großes Privileg, im Dienst der Kirchenmusik zu stehen und der Kirchengemeinde eine emotionale Bereicherung zu bieten, wenn wir die großen Feste des Kirchenjahres feiern. Sicherlich spricht Musik am eindrucksvollsten bei einem Trauergottesdienst, wenn der Organist/Pianist ein besonderes Instrumentalstück auswählt, um das Andenken an den Verstorbenen zu ehren und Familie und Freunden ein Geschenk der Liebe in Form von Musik zu machen.



-Linda Marcincus, Organistin



**Evangelical Lutheran
Church in Canada**
Living Out God's Grace & Unconditional Love

Unsere nationale Kirche

Die ELKIK freut sich, ihr neues Logo und ihren Slogan "Living out God's Grace & Unconditional Love" (Gottes Gnade und bedingungslose Liebe leben) bekannt zu geben, die von einem neuen Leitbild inspiriert sind,

das in ausführlichen Beratungen mit Mitgliedern aus der ganzen Kirche entwickelt wurde. Das Logo zeigt eine Taube, die einen Olivenzweig hält, der Frieden und Hoffnung symbolisiert. Die Form des abstrakten Designs kann auch als eine offene Hand gesehen werden, die für Wahrheit, Ehrlichkeit und Hilfsbereitschaft steht. Der Jahresbericht 2023 der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Kanada ist jetzt erhältlich. Lesen Sie über die Arbeit unserer Kirche, unsere Verbindung zu unseren Partnern und wie wir gemeinsam Gottes Gnade und bedingungslose Liebe leben! Sie sind eine gute Möglichkeit, unseren Mitgliedern UND denjenigen, die neu in der Kirche sind, mehr über die Mission und den Dienst der ELKIK zu erzählen. Eine PDF-Version ist hier online verfügbar.

Was gibt es Neues?

Es soll grün werden: Wir hegen und pflegen Gottes Garten diesen Sommer in Partnerschaft mit dem GARDENS Pod Projekt

Viele Köche verderben den Brei, aber viele Gärtner lassen Gärten wachsen und gut aussehen!



Malaktion für die Gemeindegarbeit

Melden Sie sich an, um unter der Anleitung unseres Kirchenmitglieds und Künstlerin Kristine Stuef ein Kunstwerk in unserer Kirche zu malen (Datum wird noch bekannt gegeben). Für Material und Snacks wird gesorgt. Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro mit einer Spende von mindestens 25 Dollar an. Der Erlös kommt unseren Gemeindeprojekten wie Suppe und Segen zugute.

Leere Gläser gesucht!

Jetzt, wo die Beeren und Früchte reif sind ist die perfekte Zeit, um Marmelade für den Weihnachtsbasar zu kochen. Wenn Sie zu Hause ein paar leere Marmeladengläser haben können Sie diese in der Kirche abgeben.

Bustour durch die Innenstadt von Toronto 17. November 2024

Begleiten Sie uns auf einer Stadtrundfahrt durch die Innenstadt von Toronto mit einem Reisebus, der am Sonntag, dem 17. November von 8 bis 15 Uhr an unserer Kirche abfährt und wieder zurückkommt. Das wird sicher ein lustiges Abenteuer! Dabei ist es sicher hilfreich, einen klimatisierten Reisebus (mit WC) und ein Team von erfahrenem Fahrer von Coach Canada und Reiseleiter Andy Boettcher zu haben. Gesponsert durch einen Zuschuss vom Moll Berczy Haus, können Sie ungezwungen ins Gespräch mit anderen deutschsprachigen Senioren aus der GTA kommen. Melden Sie sich bis zum 6. Oktober im Kirchenbüro an.

Erntedankfest-Lebensmittelaktion

Anfang Oktober beginnen wir mit der Sammlung von Lebensmitteln! Wenn Sie nicht-verderbliche Lebensmittel entbehren können, bringen Sie diese in die Kirche, um unsere Gemeindevorratskammer und die Wesley Mimico United Church Food Bank zu versorgen!

Rückblicke

Muttertags-Backwarenverkauf Sonntag, den 12. Mai 2024

Es wurden bei dieser Aktion 325 \$ gesammelt. Dieser Betrag wird für eine dringend notwendige Orgelreparatur verwendet.



UEFA 2024 Watch Party Spendenaktion 14, 19, 23, 29 Juni + 5 Juli

Wir danken allen, die bei den UEFA EURO 2024 Fußball-Watch-Partys der deutschen Nationalmannschaft geholfen und teilgenommen haben. Diese Veranstaltungen hat Spenden für unsere Kirche generiert. Obwohl Deutschland im Viertelfinale ausgeschieden war, hatten wir eine großartige Zeit!



Was haben wir über die Sieben Heiligen Lehren der Anishnaabe gelernt?

Die Sieben Heiligen Lehren der Anishnaabe wurden uns sieben Wochen lang, vom 26. Mai bis 7. Juli 2024, in unseren Radioandachten, Predigten und in der Dinner Church vorgestellt. Was haben wir gelernt? Vielleicht ist Ihnen ein bestimmtes Tier aufgefallen, das eine der Lehren symbolisiert: der Bär für Tapferkeit, der Biber für Weisheit, die Schildkröte für Wahrheit, der Wolf für Demut, der Riese für Ehrlichkeit, der Büffel für Respekt oder der Adler für Liebe. Vielleicht erinnern Sie sich auch an einen der Bibelverse, die für eine Lektion ausgewählt wurden. Möglicherweise war das ganze Thema verwirrend oder unangenehm für Sie, oder Sie glauben die indigene Perspektive wurde nicht ausreichend erklärt. Was auch immer der Fall sein mag, wir hoffen, dass wir weiter lernen und die (manchmal schwierigen) Gespräche über Wahrheit und Versöhnung als Lutheraner:innen am See fortsetzen können!

"Von allen Lehren der Ureinwohner Nordamerikas sind die Sieben Heiligen Lehren, auch als Sieben Großvater- oder Sieben Großmutterlehren bekannt, die am weitesten von Küste zu Küste verbreiteten. Viele indigene Organisationen und Gemeinschaften haben die sieben Leitprinzipien in der einen oder anderen Form als moralische Richtschnur und kulturelle Grundlage übernommen. Jede Gemeinschaft hat die Lehren so angepasst, dass sie Ihren Werten entsprechen. Unabhängig davon, woher die Lehren stammen, haben sie die gleichen Konzepte, nämlich den moralischen Respekt vor allen Leben." - Sieben Wochen für Sieben Heilige Lehren, S. 5



Fahrradmonat mit dem Deutschen Konsulat Samstag 15. Juni 2024

Iris Schweiger war unser Guide und teilte ihre zahlreichen Einblicke in deutsche Kulturstätten in Toronto. Es war eine großartige Möglichkeit, die Fahrradgemeinschaft und die deutsche Community in Toronto zusammenzubringen. Endstation war unsere Martin-Luther-Kirche.

Unterwegs machten wir Halt an der First Evangelical Lutheran Church in der Bond St., die sich auf dem Campus der Toronto Metropolitan University (ehemals Ryerson University) befindet, und trafen dort Pastor Ralph Carl Wuschke.

Suppe-und-Segen-Team erhält eine Auszeichnung 19. Juni, 2024



Versammlung der Ostsynode: Es werde grün 20-22. Juni 2024

"Schweig! Verstumme!" Mit diesen Schlüsselworten aus Markus 4 öffnete Bischöfin Susan Johnson die Herzen und Köpfe der rund 200 Delegierten aus Kirchen in Atlantik-Kanada bis hin zu den Niagarafällen. In dieser Zeit der großen Umwälzungen mussten wir Delegierten die Worte laut und deutlich hören: "Jesus ist bei uns in unseren ängstlichen Momenten und sagt: Schweig! Verstumme! Es ist schwer zu hören. Aber Jesus erinnert uns daran, uns auf die Liebe zu stützen. Die tiefe Liebe, die Gott für uns hat. Die Liebe, die Jesus am Kreuz gezeigt hat."

Das Leitungsteam unserer Ostsynode, das mit dem Ende des Kongresses in den Ruhestand ging, hatte 90 Jahre gemeinsamer Erfahrung gesammelt, was dem ohnehin schon aufregenden Prozess der Wahl der neuen Amtsträger noch etwas mehr Spannung verlieh. Bischof Michael Pryse stärkte die Entschlossenheit der Delegierten mit seinen Dankesworten und der Ermutigung: "Ich verlasse mein Amt mit einem Herzen voller Dankbarkeit und voller Hoffnung und Erwartung für das zukünftige Leben unserer Synode".

Vor jeder Abstimmung stimmte die Kaplanin, Pfarrerin Martha Tatarnic, uns auf den nächsten Wahlgang ein. Mit Bibelworten und Gebeten erinnerte sie uns an das Vertrauen darauf, dass Gott jeden von uns führt und im Prozess begleitet. Die Wahl des nächsten Bischofs der Ostsynode war sehr emotionsgeladen. Besonders die Bekanntgabe des endgültigen Wahlergebnisses wurde von einem Erstaunten Raunen der Versammlung begleitet, gefolgt von einer tiefen Stille und einem herzlichen Applaus für die neu gewählte Bischöfin Pastorin Carla Blakely. Für mehr Informationen öffnen Sie bitte die Website <https://easternsynod.org/about-us/synod-assembly/>.

Dort können Sie den Verlauf der Versammlung verfolgen und sich mit den Gesichtern der neu gewählten Amtsträger vertraut machen. Dazu gehören u.a. Sara Whynot, stellvertretende Vorsitzende, und Fred Mertz, Schatzmeister, und Chris Hulan, Sekretärin, die den scheidenden Amtsträgern im vergangenen Jahr über die Schulter geschaut haben. Zusätzlich werden Sie auch die Empfänger der Eastern Synod Leadership Awards sehen und Nationalbischöfin Susan Johnson, die über die Beschlüsse der Nationalversammlung im Juni 2023 spricht. Unter anderem stellte sie die Task Force zur Bekämpfung von Behindertenfeindlichkeit, die Task Force zur Bekämpfung von Rassismus, weißer Vorherrschaft und Fragen der Rassengerechtigkeit, die Task Force zur Bekämpfung von Homophobie, Biphobie und Transphobie sowie die zur Kohlenstoffneutralität vor.

Pfarrerin Annika Klappert und Laienvertreterin Iris Schweiger nahmen als stimmberechtigte Mitglieder am Treffen teil. Katja Brittain unterstützte die Tagung als Besucherin.

- Iris Schweiger

Wir feiern...

Gründonnerstag, 28. März 2024, mit unserem Kirchenchor



24. April 2024 mit **Gastrednerin Katja Brittain** zum Thema Wertschätzung von Liebenswürdigkeit



29. Mai 2024 mit **Gastrednerin Pastorin Tuula Van Gaasbeek** „Lebensmittel-Arbeit in der St. Philips Lutheran Church“



26. Juni 2024 mit **Gastrednerin Iris Schweiger** zum Thema „Die 7 heiligen Lehren“.



Die nächsten Termine: **19:00 Uhr Mittwoch, 31. Juli 2024, 25. September 2024, 30. Oktober 2024** Bitte melden Sie sich für die Potluck-Dinner an!

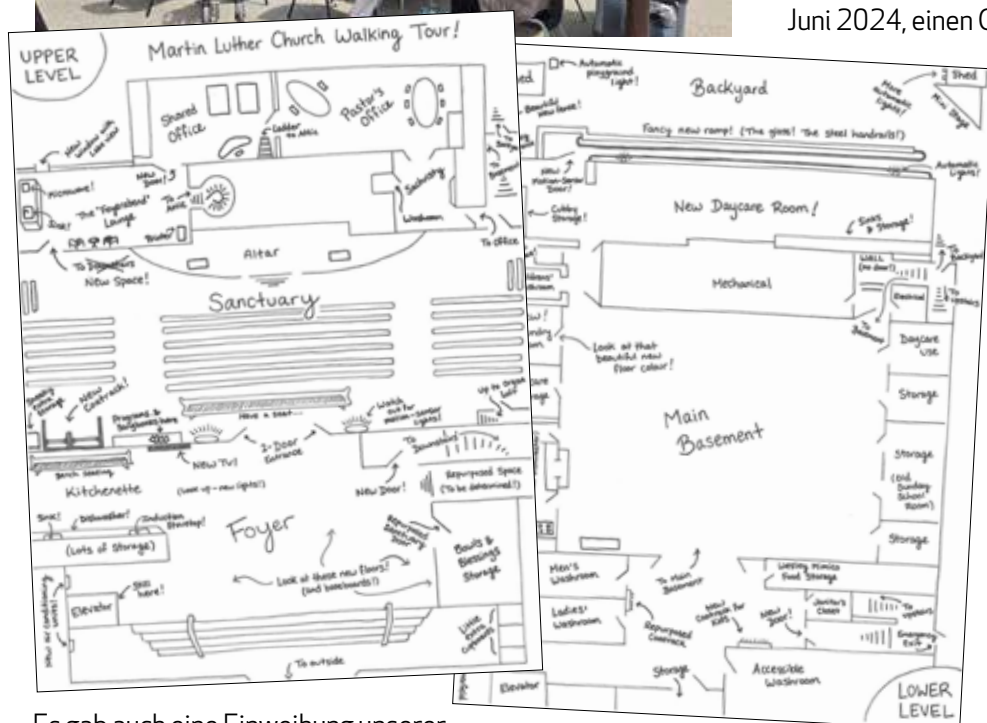
An **Pfingsten**, dem 19. Mai 2024, feierten wir einen Gottesdienst mit Segnung der konfirmierten Mitglieder. Anschließend gab es einen Empfang mit Pizza und Eis in unserem Hinterhof.



Wir haben am Sonntag, den 16. Juni 2024, einen Gottesdienst

im Freien
und unser
**Kirchen-
picknick**

im Amos-Waites-Park genossen. Es war ein wunderschöner Tag, um in die vier Himmelsrichtungen zu beten, zu singen, von der Schöpfungsgeschichte inspirierte Naturrelemente zu sammeln, Essen zu teilen, Spiele zu spielen und vieles mehr!



Es gab auch eine Einweihung unserer renovierten Räume mit Führungen und einem fantastischen Grundriss, von unserer Vorstands- Vizepräsidentin, Jocelyn Sommerfeld, gezeichnet.



Am 9. Mai 2024 feierten wir das Himmelfahrtsfest mit einem deutschen Gottesdienst, wie wir es jedes Jahr mit anderen deutschsprachigen lutherischen Gemeinden in Toronto und Umgebung (GTA) tun. Anschließend gab es ein Mittagessen. In diesem Jahr versammelten wir uns in unserer Kirche, um gemeinsam zu singen, zu beten und über die Bedeutung dieses besonderen Tages nachzudenken, an dem Jesus sich endgültig von seinen Freunden verabschiedete und diese Welt verließ, um bei seinem Vater in Ewigkeit zu sein.

Wir trauern um...

Erich Feyerabend verstarb am 19. April 2024 im Alter von 89 Jahren. Erich war ein langjähriges Mitglied der Martin-Luther-Kirche, das viel von seiner Zeit, seinem Glauben und seiner finanziellen Unterstützung einbrachte. Dazu gehörten Schreinerarbeiten, Besuchsdienstteam, Vorstandsmitglied, Sonntagsschullehrer, Sommerlager, Freizeiten, Rüstwochenenden und Spaß haben.

Frieda Kaehler verstarb am 2. Juni 2024 im Alter von 96 Jahren.

Reiner Mauke verstarb am 22. Juni 2024 im Alter von 84 Jahren. Im Jahr 2018 hat Mauke eine großzügige Spende für die Schaffung eines Kunstwerks für den Altar unserer Kirche zum Gedenken an seine verstorbene Frau Christine (geb. Huber) gemacht. Wir sind traurig, dass er das fertige Altarkunstwerk nicht mehr sehen kann, aber wir kommen der Fertigstellung des Projekts näher. Wir sind dankbar für seine Unterstützung.

Gottesdienste

Sommerprogramm

Im Juli und August gibt es einmal im Monat um 9:45 Uhr eine englische Andacht + 11:00 Uhr einen deutschen Gottesdienst. An den übrigen Sonntagen gibt es um 11:00 Uhr zweisprachige Gottesdienste.

Sonntag der 21. Juli 2024 - 9. So. nach Pfingsten

11.00 Uhr Deutsch-Englischer Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Kirchenchor und Musik von Magnus Hjerpe. Kommen Sie vorbei und wünschen Sie Pastorin Annika Klappert alles Gute zu ihrem letzten Gottesdienst vor ihrer Mutterschutz/Elternzeit.

Sonntag der 28. Juli 2024 - 10. So. Nach Pfingsten

11.00 Uhr Deutsch-Englischer Gottesdienst (Katja Brittain, Laienpredigerin)

Mittwoch der 31. Juli 2024

19.00 Uhr Dinner Church "Sommercamp". Familien sind herzlich willkommen!

Sonntag der 4. August 2024 - 11. So. nach Pfingsten

9.45 Uhr Englische Andacht mit Gemeinschaft + 11.00 Uhr Deutscher Gottesdienst (Karin Schemeit, Laienpredigerin, St. Georgskirche)

Sonntag der 11. August 2024 - 12. So. nach Pfingsten

11.00 Uhr deutsch-englischer Gottesdienst (Iris Schweiger, Laienpredigerin. Vorstellung von Pastor Nkanyiso Kingdom Maphumulo.

Sonntag der 18. August 2024 - 13. So. nach Pfingsten

11.00 Uhr Deutsch-Englischer Gottesdienst (Tanya Zielke, Laienpredigerin)

Sonntag der 25. August 2024 - 14. So. nach Pfingsten

11.00 Uhr Deutsch-Englischer Gottesdienst (Nefeli Xiggos, unsere ehemalige Praktikantin aus Deutschland)

Sonntag der 1. September 2024 - 15. So. nach Pfingsten

9:45 Uhr Englische Andacht mit Gemeinschaft + 11:00 Uhr Deutscher Gottesdienst (Tanya Zielke, Laienpredigerin)

Sonntag der 8. September 2024 - 16. So. nach Pfingsten

11:00 Uhr Deutsch-Englischer Gottesdienst (Karin Schemeit, Laienpredigerin, St. Georgskirche)

Sonntag der 15. September 2024 - 17. So. nach Pfingsten

11:00 Uhr Deutsch-Englischer Gottesdienst (Friedrich Brunzema, Laienprediger, First Lutheran Church)

Sonntag der 22. September 2024 - 18. So. nach Pfingsten

11:00 Uhr Deutsch-Englischer Gottesdienst (Pastor Nkanyiso Kingdom Maphumulo)

Mittwoch der 25. September 2024

19.00 Uhr Dinner Church

Sonntag der 29. September 2024 - 19. So. nach Pfingsten

11:00 Uhr Deutsch-Englischer Gottesdienst (Tanya Zielke, Laienpredigerin)

Sonntag der 6. Oktober 2024 - Deutsches Erntedankfest

11:00 Uhr Deutscher Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und unserem Kirchenchor

Sonntag der 13. Oktober 2024 - Kanadisches Erntedankfest

11:00 Uhr Deutsch-Englischer Gottesdienst

Sonntag der 20. Oktober 2024 - 22. So. nach Pfingsten

11:00 Uhr Deutsch-Englischer Gottesdienst

Sonntag der 27. Oktober 2024 Reformation

9:45 Uhr Englische Andacht mit Gemeinschaft + 11:00 Uhr Deutscher Gottesdienst

Mittwoch der 30. Oktober 2024

19.00 Uhr Dinner Church

Kirchenbusfahrt 17. November 2024

8:00 Uhr Tour durch die Innenstadt von Toronto

Chorproben fangen wieder an! 10. September 2024

Die Proben werden dienstags um 18 Uhr aufgenommen, in Vorbereitung auf den deutschen Erntedankfest-Gottesdienst am 6. Oktober und Allerheiligen am 3. November 2024.